

B100

Bewerbung

Initiator*innen: Ute Meier (KV Mettmann)

Titel: Ute Meier

Foto



Angaben

Alter: 52

Geschlecht: weiblich

Kreisverband: KV Mettmann

Bezirksverband: Niederrhein Wupper

Mailadresse utsie@gmx.net

**(optional):
Facebook** Ute Meier

(optional):

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

als ich 2011, nach 10 Jahren Ruhrgebiet mit meinem Mann und meinen Kindern nach Ratingen zog, bin ich den Ratinger Grünen beigetreten. Nach einigen Jahren als Sachkundige Bürgerin und Beisitzerin im Vorstand wurde ich im letzten Jahr auf Platz 1 der Liste für den Ratinger Stadtrat gewählt. So wurde ich letztes Jahr stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Ratinger Grünen.

Meine Themenschwerpunkte sind neben den allgemeine kommunalen Themen:

- **Moderne Mobilität** (hier vor allem Alternativen zum Verbrennungsmotor, Verkehrswende und Ausbau der Ladeinfrastruktur.) Außerdem setze ich mich für eine Regulierung der Ladetarife ein, was selbstverständlich nur auf bundes- bzw. europäischer Ebene funktioniert.
- **Digitalisierung der Kommunen:** durch meinen Job bei einem komplett durchdigitalisierten Unternehmen, wo ich als Online-Redakteurin arbeite, ist dies ein weiteres Kernthema, mit dem ich unsere Kommunen fit für die Zukunft machen möchte.
In Zeiten des Coronavirus erlebte die Digitalisierung ihren Aufschwung. Und im Rathaus? Da werden Akten hin- und hergetragen, es wird gefaxt, gedruckt, werden E-Mail-Anhänge zwischengeparkt, es fehlt das Personal, das die wichtigen großen Würfe anpacken und umsetzen kann. Es fehlt auch oft das Verständnis dafür, was mit Digitalisierung gemeint ist.
Wir müssen nämlich die **Prozesse** in der Verwaltung und von der Verwaltung zu den Menschen digitalisieren, und wir müssen sie dahingehend auch anpassen. Denn ein schlechter Prozess, den ich digitalisiere, ist am Ende nur ein schlechter, digitaler Prozess! Ich finde es wichtig, dass die Digitalisierung die Lebensqualität der Menschen verbessert. Durch schnelle und einfache Lösungen für den Bürger, durch Beteiligung aller, durch Transparenz und einer Online-Debattenkultur. Aber auch durch Barrierefreiheit, einfache und verständliche Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern und Offenheit für den stetigen Wandel.

Ich danke Euch für Eure Unterstützung!

Eure Ute

KV Mettmann